

Programm

Samstag, 5. November 2005

10.00 Uhr

Begrüßung durch den Präsidenten des
Sächsischen Landtags

anschließend

Debatte (6 Runden à 6 Teilnehmer)
und Bewertung durch die Jury

12.30 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr

Einzelvorträge
und Bewertung durch die Jury

17.00 Uhr

Stellungnahme durch die Jury

17.30 Uhr

Preisverleihung

18.00 Uhr

Schlusswort
Ende der Veranstaltung

Sonntag, 6. November 2005

10.00 Uhr

Treffpunkt:

Reiterstandbild vor der Semperoper

Gemeinsamer Stadtspaziergang
im historischen Zentrum von Dresden
mit dem Bauhistoriker Dr.-Ing. S. Storz

Kooperationspartner und Veranstalter

Sächsischer Landtag

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden



Sächsischer Landtag

Dresden Heritage e.V.

Wiener Str. 54
01219 Dresden



Verband der Redenschreiber deutscher Sprache

An der Steinkaule 2
53639 Königswinter

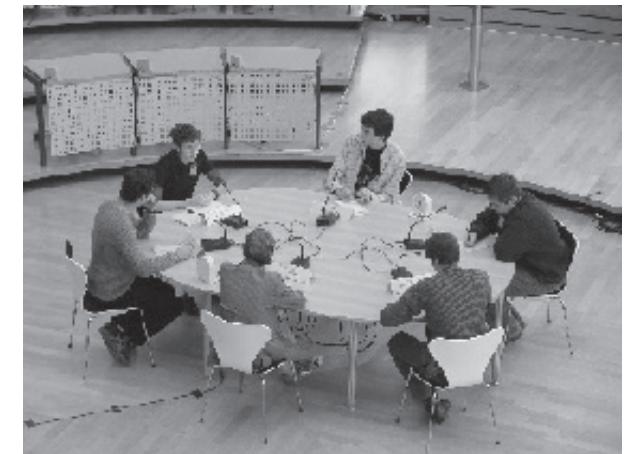


Für Anfragen:

Tel: 0351 / 467 900
Fax: 0353 / 476 31 53
Email: villa-salzburg@t-online.de
Internet: www.dresden-heritage.de

Photos: A. May, M. Kegel
Text: S. Bornhagen, R. Badar
Gestaltung: S. Reichle, R. Badar
Oktober 2005

Einladung



3. Jugend-Redeforum Dresden

5. November 2005

Jugend-Redeforum Dresden

Am 5. November 2005 stellen zum dritten Mal Schüler im sächsischen Landtag in Dresden ihre Redekünste unter Beweis.

Das Jugend-Redeforum, das ursprünglich aus einer Initiative vom *Dresden Heritage e.V.* und dem *Verband der Redenschreiber deutscher Sprache* hervorgegangen ist, wird seit nunmehr 2 Jahren gemeinsam mit dem Sächsischen Landtag veranstaltet. Es wurde aus der Überzeugung ins Leben gerufen, dass ein offener und kritischer Gedankenaustausch wichtig ist und früh gelernt sein will.

In einer Diskussion Standpunkte zu formulieren und sich mit Sachkenntnis, fundierten Argumenten und Überzeugungskraft einer konkreten Streitfrage fair anzunehmen, ist eine wesentliche kulturelle Errungenschaft einer aufgeklärten, weltoffenen Gesellschaft. Gesprächsfähigkeit ist für die Bewahrung einer freiheitlich demokratische Grundordnung nicht nur in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft unabdingbar, sondern auch ein nützlicher Begleiter junger Menschen im schulischen, beruflichen und zwischenmenschlichen Bereich.



Das 1. *Jugend-Redeforum Dresden* fand am 22. November 2003 im Plenarsaal des Sächsischen Landtags statt. In der engagierten auftretenden Jury wirkten mit: der Schauspieler Tom Pauls, der Medienberater und ehemalige Regierungssprecher von Prof. Biedenkopf Michael Sagurna, der Geschäftsführer der sächsischen Landesmedienanstalt Martin Deitenbeck, der Präsident des *Verbands der Redenschreiber deutscher Sprache*, Thilo von Trotha und Alexander Prinz von Sachsen sowie Vertreter aller Parteien des sächsischen Landtags. Jugendlichen aus elf Schulen beteiligten sich an dem Redeforum.

Bei den Gruppendiskussionen bewertete die Jury die Fähigkeit zu freier Rede, die Argumentationstechniken und die Offenheit für Kompromissbildung. Bei den Einzelvorträgen die Struktur der Rede, Überzeugungskraft, Gehalt und Darlegungsweise der Argumente sowie die Körpersprache. Dem Sieger winkte als Preis die Teilnahme an einem mehrtägigen Seminar des *Verbands der Redenschreiber deutscher Sprache*.



Am 2. *Jugend-Redeforum* im November 2004 nahmen bereits 14 Schulen aus Sachsen, Brandenburg und Thüringen teil; 31 Schüler stellten ihre rhetorischen Fähigkeiten eindrucksvoll unter Beweis.

Das *Jugend-Redeforum Dresden* hat seitdem in vielen Schulen das Interesse an dem Thema „Diskussionskultur“ geweckt. So folgte eine Schülergruppe des Schiller-Gymnasiums Weimar dem Aufruf Thilo von Trothas beim 1. *Jugend-Redeforum Dresden* und gründete vor zwei Jahren

einen Rhetorikclub, um die Kunst des Redens zu erlernen.

Zu einer abendlichen Podiumsdiskussion, die den Abschluss der Veranstaltung bildete, lud *Dresden Heritage e.V.* an seinen Sitz, in die Villa Salzburg, ein. Hier erhielten die Sieger des Wettbewerbs die Gelegenheit, mit namhaften Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zu einem ausgewählten Thema zu debattieren.

Diese Podiumsdiskussionen hatten bisher zum Inhalt:

2003 „Politik zwischen Verantwortung und Beliebigkeit“

2004 „Die Verweigerung der Bürger bei Parlamentschaftswahlen. Ist die Politik am Ende?“

Dresden Heritage e.V. bedauert es sehr, dass die Abendveranstaltung 2005 abgesagt werden muss. Zwei von drei für das Podium eingeladenen Teilnehmer haben kurzfristig wegen unvorhergesehener, landespolitischer Verpflichtungen absagen müssen.

Jugend und Baukultur

Dresden Heritage e.V. vermittelt interessierten Schulen Veranstaltungen für Jugendliche zum Thema Baukultur.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die Allgemeinbildung auf diesem Gebiet zu verbessern. Kenntnisse im Bereich der Baukultur sind ein Instrument der Bewusstseinsbildung. Die Betrachtung historischer und moderner Architektur soll den Sinn wecken für das unverzichtbare Historische und das notwendige Neue – für ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft als sinnstiftender Massstab für gesellschaftliche Kontinuität.